



## **EVALUAREA NAȚIONALĂ PENTRU ABSOLVENȚII CLASEI a VIII-a**

**Anul școlar 2020 – 2021**

**Limba și literatura germană maternă**

**Model**

- **Toate subiectele sunt obligatorii.**
- **Se acordă zece puncte din oficiu.**
- **Timpul de lucru efectiv este de două ore.**

**Lies folgenden Text durch.**

**Helene – nach Ludwig Bechstein**

Es war einmal ein schönes Mädchen, das hieß Helene. Ihre Mutter war früh gestorben, und die Stiefmutter, die sie nun bekam, tat ihr viel Herzeleid an. Helene gab sich aber alle Mühe, ihre Liebe zu gewinnen. Sie verrichtete fleißig die schweren Arbeiten, aber die herzlose Stiefmutter blieb ungerührt und verlangte immer mehr von ihr. Denn sie glaubte, die Arbeit wäre für Helene noch zu leicht.

Eines Tages verlangte die Stiefmutter von Helene, sie solle zwölf Pfund Federn an einem Tage putzen. Die Stiefmutter drohte mit harten Strafen, wenn Helene die Arbeit nicht bis zum Abend schaffte.

Das arme gequälte Mädchen setzte sich mit Angst und Tränen zu ihrer Arbeit und konnte vor Kummer kaum den Anfang finden. Helene ließ den Kopf mutlos in die Hände und rief verzweifelt: „Ach! Ist denn niemand auf Gottes Erde, der mir hilft?“

Da antwortete auf einmal eine sanfte Stimme: „Tröste dich, mein Kind, ich bin gekommen, dir zu helfen.“ Erschrocken sah Helene auf und erblickte eine Fee, die freundlich fragte: „Was weinst du so?“ Helene hatte lange kein freundliches Wort mehr gehört. Sie erzählte, welche Arbeit ihr aufgetragen war und dass sie das nicht vollbringen könne. „Sei ohne Sorgen, mein Kind!“, sprach die freundliche Fee. „Lege dich ruhig schlafen, ich werde deine Arbeit schon verrichten.“

Helene legte sich zur Ruhe, und unter den Händen der Fee flogen die Federn wie von selbst. Dann weckte die Fee das schlafende Mädchen. Helene war freudig überrascht und wollte sich bedanken, doch die Fee war schon verschwunden.

Am Abend kam die böse Stiefmutter nach Hause. Der Schreck fuhr ihr mächtig in die Glieder, als sie Helene neben der fertigen Arbeit ruhig sitzend fand. Sie lobte zwar ihren Fleiß, überlegte aber schon, was sie der Stieftochter als Nächstes antun könnte.

Am andern Tag befahl sie Helene, einen großen Teich mit einem Löffel auszuschöpfen. Dafür gab sie Helene einen Löffel mit lauter Löchern. Helene machte sich an die mühevollen Arbeit, musste aber bald erkennen, dass es nicht gelingen konnte. Tief bekümmert wollte sie schon den Löffel von sich werfen, da stand plötzlich die gute Fee vor ihr und fragte freundlich, warum sie so traurig sei? Helene erzählte, was sich die Stiefmutter ausgedacht hatte. Die Fee aber sprach: „Verlass dich auf mich, ich werde für dich die Arbeit verrichten. Lege dich nur ruhig schlafen.“ Helene war getröstet und legte sich zur Ruhe. Es dauerte gar nicht lange, da wurde sie von der Fee wieder geweckt und erblickte das vollbrachte Werk.

Voller Freude eilte sie zu ihrer Stiefmutter und hoffte, ihr Herz würde sich endlich erweichen. Die aber ärgerte sich und überlegte, was noch schwieriger sein könnte.

Am nächsten Morgen befahl sie Helene, bis zum Abend ein schönes Schloss zu bauen. Helene setzte sich niedergeschlagen auf den Boden. Ihre einzige Hoffnung war, dass die gute Fee auch dieses Mal in der Not helfen werde. So geschah es auch.

Kaum war die Fee erschienen, versprach sie, das Schloss zu bauen, und schickte Helene wieder zur Ruhe. Noch vor dem Abend war das Schloss fertig erbaut und erstrahlte in vollem Glanze.

Wie dankbar und freudig war Helene, als sie die schwere Aufgabe erfüllt sah. Aber die Stiefmutter freute sich wieder nicht, sondern suchte im Schloss herum nach einem Fehler. So kam sie zum Keller und an eine Türe, die sie öffnete, um hinabzusteigen. Doch in diesem Augenblick schlug die schwere Türe plötzlich zu und die Stiefmutter stürzte die lange Treppe hinunter. Nun war Helene selber Herrin des Schlosses und lebte in Ruhe und Frieden. [...]

Alle Aufgaben beziehen sich auf den Text „Helene“. Löse jede Aufgabe auf dem Prüfungsblatt.

1. Verfasse die Inhaltsangabe dieses Märchens.

10 Punkte

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

2. Helene möchte die Liebe der Stiefmutter gewinnen und verrichtet fleißig die schweren Arbeiten. Wie verhält sich die Stiefmutter ihr gegenüber? Antworte in einem ausformulierten Satz.

3 Punkte

---

---

---

---

---

---

3. Ordne den Satzanfang der passenden Fortsetzung zu.

2 Punkte

Die Stiefmutter fordert Helene auf,

- a. dass sie im Haus putzen soll.
- b. im Teich zu schwimmen.
- c. einen prächtigen Palast für sie zu errichten.
- d. mit einem Löffel voller Löcher zu essen.

Der Buchstabe, der der richtigen Antwort entspricht, ist  .

3. In jedem Satz versteckt sich ein inhaltlicher Fehler. Trage den falschen Begriff in die Tabelle ein und schreibe danach die richtige Bezeichnung hinein. **5 Punkte**

Satz mit inhaltlichem Fehler	Falscher inhaltlicher Begriff	Richtiger Begriff
a. Das arme Mädchen wünscht sich, dass ihre Stiefmutter sie hasst.		
b. Helene sieht die Fee erschrocken an, als diese mit ihr frech redet.		
c. Die Stiefmutter freut sich sehr, dass das Mädchen ihre Aufgaben erfüllt.		
d. Die Fee hilft Helene nur dann, wenn diese kocht.		
e. Es ist unmöglich, einen Teich mit einer Gabel zu leeren.		

4. Helene ist verzweifelt, weil sie die Aufgaben ihrer Stiefmutter nicht erfüllen kann. Was tut sie nun in dieser Situation? Finde die passende Textstelle und schreibe sie heraus. **4 Punkte**

---

---

---

5. Ergänze die Sätze mit den passenden Informationen: **6 Punkte**

a. Helene weint jedes Mal, nachdem ...

---

b. Obwohl das Schloss wunderschön aussieht, ...

---

c. Voller Freude eilt Helene zur Stiefmutter und ...

---

**SUBIECTUL AL II-LEA**

**30 de puncte**

1. Bilde mit folgenden Wörtern einen sinnvollen Satz im Passiv Präteritum.  
*bauen – bis zum Abend – ein Palast*

**2 Punkte**

---

---

2. Bilde 3 Synonympaare.

*schön – freundlich – streng – liebevoll – herzlos – wunderbar*

**3 Punkte**

Synonympaar Nr.1:

Synonympaar Nr.2:

Synonympaar Nr.3:

3. Bestimme das unterstrichene Satzglied, forme es in einen Nebensatz um und bestimme die Form des Nebensatzes.

*Vor dem Schlafengehen putzt sich Helene immer die Zähne.*

**4 Punkte**

Das Satzglied ist: \_\_\_\_\_

Umwandlung in einen Nebensatz:

Form des Nebensatzes: \_\_\_\_\_

4. Vervollständige die Wörter mit der passenden Buchstabengruppe und schreibe den Satz richtig auf.

*Weißt du eigentlich, da \_\_\_\_\_ man einen S \_\_\_\_\_ nicht mit einem Lö \_\_\_\_\_ el leeren ka \_\_\_\_\_?*

**4 Punkte**

5. Schreibe aus dem Text ein Präpositionalobjekt im Dativ und ein Genitivattribut heraus.

**2 Punkte**

Präpositionalobjekt im Dativ:

Genitivattribut:

6. Schreibe das Gegenteil zum unterstrichenen Wort.

**2 Punkte**

Um das Mädchen kümmert sich eine Stiefmutter, die dumm ist.

dumm ≠

---

---

7. Wandle die indirekte Rede in direkte Rede um.

**6 Punkte**

*Plötzlich stand die gute Fee vor ihr und fragte, warum sie so traurig sei.*

---

---

8. Bilde mit dem Homonym *Schloss* zwei sinnvolle Sätze.

**4 Punkte**

---

---

---

---

9. Ergänze den Hauptsatz mit einem verkappten irrealen Konditionalsatz.

**3 Punkte**

..., hätte Helene nicht geweint.

---

---

---

---

1. Wähle zwei Merkmale des Märchens aus, die du besonders findest, und erkläre diese Merkmale in Zusammenhang mit dem Text „Helene“. (mindestens 7 Zeilen) **15 Punkte**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

